

STEUERLEHRGÄNGE  
**DR. BANNAS**

**BERLINER SEMINAR**   
FÜR STEUERRECHT, PRÜFUNGS- & TREUHANDWESEN

# Skript

---

## Übersicht Skriptenmaterial

**Vorbereitung auf die Steuerberaterprüfung**

## Überblick über die Skripten für die Kurse zur Steuerberaterprüfung

Die folgenden Gliederungen sollen Ihnen einen Überblick über den Umfang und den Aufbau der Skripten der Steuerlehrgänge Dr. Bannas geben. Enthalten sind (in dieser Reihenfolge) die Gliederungen der Skripten für:

- Ertragssteuern (Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Internationales Steuerrecht und Körperschaftssteuer)
- Verfahrensrecht (AO und FGO)
- Bewertungsrecht und Erbschaftsteuerrecht (Skript Rümelin und Skript Marfels)
- Umsatzsteuer (Skript Rümelin und Skript Gramel)
- Buchführung und Bilanzsteuerrecht
- UmwStR

Die Skripten werden in einigen Fachgebieten tiefer gegliedert als im Folgenden dargestellt, es wurde hier im Sinne der Überschaubarkeit und Übersichtlichkeit auf eine zu detaillierte Gliederung bei den meisten Fächern verzichtet. In der Regel haben wir die Gliederungen bis zur 2., in einigen Fällen bis zur 3. Gliederungsebene dargestellt.

Jedes Skript enthält neben der systematischen Darstellung des Stoffgebietes Fälle und Lösungen, die nicht in den Gliederungen mit verzeichnet sind. Diese sind wichtiger Bestandteil der Vorbereitung auf das Steuerberaterexamen.

Insgesamt umfassen die Skripten die in den Kursen verteilt werden ca. 9 Aktenordner. Die Skripten sind so aufgebaut, dass man sich einmal optimal mit ihnen auf die Prüfung vorbereiten kann, d.h. nacharbeiten kann und im Kurs nicht oder nur wenig mitschreiben muss. Zudem können Sie den Stoff kurzfristig als Ganzes erfassen. Dieses waren uns beim Aufbau des Skriptmaterials weit wichtigere Kriterien als etwa Vollständigkeit im Sinne lexikalischer Fülle.

Unsere Autoren sind Dozenten der Fachhochschulen für Finanzen in unterschiedlichen Bundesländern, wodurch eine ständige Anpassung an die aktuelle Rechtsprechung und Gesetzesänderungen gewährleistet ist. Die Skripten werden von den jeweiligen Dozenten der einzelnen Kurse zur Unterstützung des eigenen Unterrichts um Übersichten und in der Regel um weitere Fälle und Lösungen ergänzt.

Zudem gestalten einige unserer Dozenten den Unterricht vollständig mit eigenen Skripten. Zur Nacharbeit und Wiederholung stehen Ihnen dann aber zusätzlich unsere hier aufgeführten Skripten zur Verfügung.

All dies kann dazu führen, dass ein Skript in einem Kurs von der Gliederung hier abweicht. Im Internet unter [www.bannas.com](http://www.bannas.com) finden Sie Skriptproben aus unterschiedlichen Fachgebieten zum Herunterladen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Stephan Bannas

(Alle Skripten sind detaillierter gegliedert. Fälle und Lösungen hier nicht aufgeführt)

## **EINKOMMENSTEUER**

### **Teil I Grundlagen, Gewinneinkünfte allgemein, etc.**

1. Persönliche Einkommensteuerpflicht
2. Sachliche Steuerpflicht
3. Die Gewinneinkünfte
4. Zu- und Abflussprinzip gem. § 11 EStG
5. Entschädigungen und Einkünfte aus ehemaliger Tätigkeit oder aufgrund eines früheren Rechtsverhältnisses (§ 24 EStG)
6. Veranlagungsformen
7. Tarif und Tarifermäßigung
8. Ausgaben
9. Altersentlastungsbetrag; § 24 a EStG
10. Entlastungsbetrag für Alleinerziehende, § 24b EStG
11. Sonderausgaben
12. Außergewöhnliche Belastungen (agWB), §§ 33, 33 a, 33 b
13. Kinder – Familienleistungsausgleich

### **Teil II Gewinnermittlung**

1. Allgemeines zur EÜR
2. Prinzip der Geldrechnung
  - 2.1. Verhältnis zum Betriebsvermögensvergleich
3. Berechtigter Personenkreis
4. Gewinnermittlung durch Gegenüberstellung der BE und BA
5. Behandlung des AV
6. Behandlung des UV
7. Umsatzsteuer / Vorsteuer
8. Entnahmen und Einlagen
9. Wechsel der Gewinnermittlungsart

### **Teil III Personengesellschaften und Mitunternehmerschaft**

1. Grundsätze zu § 15 Abs. 1 Nr. 2 EStG
2. Mitunternehmerschaft
3. Stille Gesellschaft, § 230 HGB
4. Unterbeteiligung
5. Gewinnermittlung von Personengesellschaften
6. Vergütungen für die Hingabe von Darlehen
7. Sonder – Betriebsausgaben
8. § 15 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
9. Abfärbung, § 15 Abs. 3 Nr. 1 EStG
10. Interprofessionelle Mitunternehmerschaften

### **Teil IV Betriebsaufspaltung**

1. Einleitung
2. Die verschiedenen Formen
3. Die sachliche Verflechtung
4. Die personelle Verflechtung
5. Mitunternehmerische Betriebsaufspaltung
6. Probleme bei Begründung einer Betriebsaufspaltung
7. Rechtsfolgen bei der laufenden Besteuerung
8. Umsatzsteuer
9. Gewerbesteuer
10. Beendigung einer Betriebsaufspaltung
11. Vorteile gegenüber einem einheitlichen Unternehmen
12. Außersteuerliche Beweggründe für die Betriebsaufspaltung
13. Voraussetzungen für die Betriebsaufspaltung
14. Beispiel einer echten Betriebsaufspaltung

**Teil V FamPersGes + GmbH & Co. KG**

1. Familienpersonengesellschaften
  - Begriff
  - Steuerliche Anerkennung
2. Mitunternehmerschaft
  - Folgen der steuerlichen Nichtanerkennung
  - Angemessenheit der Gewinnverteilung
3. Verträge mit nahen Angehörigen
4. GmbH & Co. KG
  - Einführung
  - § 15 Abs. 3 Nr. 2 EStG
  - Besonderheiten bei der GmbH & Co KG

**Teil VI Betriebsveräußerung, Betriebsaufgabe, Betriebsverpachtung**

1. Einführung
2. Abgrenzung
3. Betriebsveräußerung
4. Betriebsaufgabe
5. Wesentliche Betriebsgrundlagen
6. Zurückbehalten einzelner WG
7. Teilbetrieb
8. Mitunternehmeranteil
9. 100%-ige Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft im Betriebsvermögen
10. Veräußerungsgewinn
11. Aufgabegewinn
12. Steuerfreier Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinn
13. Besteuerung des Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinn
14. Betriebsverpachtung

**Teil VII Verluste im Einkommensteuerrecht**

1. Einleitung
2. Verlustausgleich
3. § 2a EStG
4. § 15b EStG
5. Verlustabzug, § 10d EStG
6. § 15 Abs. 4 EStG
7. § 15a EStG
8. § 17 Abs. 2 S. 6 EStG
8. § 20 Abs. 1 Nr. 4 EStG
9. § 22 Nr. 3 EStG
10. § 23 Abs. 3 EStG
11. Verluste im Erbfall

**§ 15 a EStG**

1. Vorbemerkung
2. Die einzelnen Regelungen des § 15 a EStG
3. Feststellungsverfahren
4. Erweiterung auf andere Unternehmen

**Grundzüge zum Thema Liebhaberei****Teil VIII Anteile****§ 17 EStG**

1. Einführung
2. Betroffene Anteile
3. Abgrenzung Betriebsvermögen / Privatvermögen
4. Unterscheidungen innerhalb des Privatvermögens
5. (Wesentliche) Beteiligung
6. Veräußerungsvorgänge
7. Art der Gewinnermittlung / Zeitliche Zuordnung
8. Verluste

9. Freibetrag § 17 Abs. 3 EStG
10. Fälle des § 17 Abs. 4 EStG

### **§ 23 EStG**

1. Allgemeines
2. Gegenstand von privaten Veräußerungsgeschäften
3. Anschaffung und Veräußerung von Wirtschaftsgütern
4. Veräußerungsfrist
5. Ermittlung und Besteuerung der privaten Veräußerungseinkünfte
6. Hälfthige Steuerfreiheit von Gewinnen aus Aktienverkäufen nach dem Halbeinkünfteverfahren
7. Besteuerungsfreigrenze
8. Verlustverrechnung

### **Teil IX Einkünfte aus Kapitalvermögen**

1. Grundsätzliches
2. Zurechnung der Einkünfte
3. Ist-Prinzip § 11 EStG
4. Die Hauptgruppen innerhalb der steuerpflichtigen Erträge: Beteiligungserträge und sonstige Erträge
5. Einbeziehung besonderer Entgelte und Vorteile (§ 20 Absatz 2 Nr. 1 EStG)
6. Subsidiaritätsklausel § 20 Absatz 3 EStG
7. Werbungskosten
8. Sparer-Freibetrag
9. Erhebung von Kapitalertragsteuer (§§ 43 ff. EStG)
10. Änderungen des Einkommensteuergesetzes durch das Jahressteuergesetz 2007
11. Änderungen des Körperschaftsteuergesetzes durch das Jahressteuergesetz 2007
12. Einführung der Rechtsform G-REITS
13. Gesetzesänderungen durch die Unternehmenssteuerreform 2008

### **Teil X Vermietung und Verpachtung, Grundstücke, Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung**

1. Allgemeines
2. Sachverhalte
3. Abgrenzung
4. Überschusserzielungsabsicht
5. Mietverträge zwischen nahe stehenden Personen
6. Vermietung von Grundstücken und Gebäuden
7. Die steuerliche Behandlung des Erbbaurechts
8. Sonderregelung § 21 Absatz 2 EStG: verbilligte Überlassung
9. Ferienwohnungen
10. Dingliche Rechte Dritter
11. Weitere Tatbestände des § 21 EStG
12. Laufende Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung
13. Werbungskosten bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung

### **Grundstücke**

1. Allgemeines
2. Abgrenzung zwischen einzelnen Grundstücksteilen
3. Anschaffungskosten
4. Herstellungskosten
5. Nachträgliche Herstellungskosten
6. Anschaffungsnahe Herstellungskosten
7. Erhaltungsaufwand
8. Normal-Abschreibung
9. Sonderabschreibungen

### **Gewerblicher Grundstückshandel**

1. Allgemeines
2. Allgemeine Grundsätze (Tz. 1 – 4)
3. Drei-Objekt-Grenze (Tz. 5 – 27)
4. Keine Überschreitung der Drei-Objekt-Grenze
5. Ausnahmeregelungen nach Tz. 30
6. Zeitliche Komponenten; Gewinnermittlung

**Teil XI Wiederkehrende Leistungen und Bezüge**

1. Begriffe-Abgrenzungen- Übersicht -
2. Unentgeltliche Vermögensübergabe gegen Versorgungsleistungen
3. Entgeltliche Vermögensübertragung gegen wiederkehrende Leistungen

**Alterseinkünftegesetz**

1. Allgemeines
2. Besteuerung der Alterseinkünfte
3. Behandlung der (Alters-)Vorsorgeaufwendungen

**Teil XII Unentgeltliche Übertragung von Einkunftsquellen und Wirtschaftsgütern, Erbfall und Erbauseinandersetzung**

1. Allgemeines
2. Erbfall und Zurechnung der Einkünfte bis zur Erbauseinandersetzung
3. Erbauseinandersetzung
4. Übertragung eines Erbteils
5. Ausscheiden eines Miterben
6. Veräußerung des Nachlasses

**Vorweggenommene Erbfolge**

1. Allgemeines
2. Übertragung von Privatvermögen
3. Übertragung von Betriebsvermögen
4. Übertragung von Mitunternehmeranteilen bei vorliegendem Sonderbetriebsvermögen

**GEWERBESTEUER**

1. Allgemeines
2. Steuergegenstand, § 2 GewStG
3. Steuerbefreiungen
4. Besteuerungsgrundlagen
5. Gewerbeertragsteuer
6. Festsetzung und Erhebung der Gewerbesteuer
7. Zerlegung des Gewerbesteuermessbetrages, § 28 GewStG
8. Berichtigungsvorschrift, § 35 b GewStG Abschn. 83 GewStR)
9. Gewerbesteuerliche Organschaft
10. Die Gewerbesteuer im Jahresabschluss

**INTERNATIONALES STEUERRECHT**

1. Die beschränkte Steuerpflicht, § 1 Abs. 4 EStG
  - 1.1. Inländische Einkünfte gem §49 EStG und die Zuweisung des Besteuerungsrs. durch das DBA
  - 1.2. Erweiterung des Steuerabzugs bei beschränkt Steuerpflichtigen, § 50a EStG
  - 1.3. Veranlagung beschränkt Steuerpflichtiger, § 50 EStG
2. Erweiterte unbeschränkte Steuerpflicht
3. Die Anwendung des Außensteuerrechtes bei unbeschränkter Steuerpflicht unter Berücksichtigung der DBA
4. Negative ausländische Einkünfte (§ 2a EStG)
5. Steueranrechnung
6. Progressionsvorbehalt nach § 32b Abs.1 Nr. 2 EStG
7. Außensteuergesetz
  - 7.1. Zielsetzung
  - 7.2. Berichtigung von Einkünften, § 1 AStG
  - 7.3. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht, § 2 AStG
  - 7.4. Wechsel der Steuerpflicht bei wesentlicher Beteiligung
  - 7.5. Zugriffsbesteuerung, §§ 7 - 14 AStG

**KÖRPERSCHAFTSTEUER****1 Einführung**

- 1.1. Wesen der Körperschaftsteuer
- 1.2. Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen
- 1.3. Rechtsgrundlagen und Verwaltungsanweisungen
- 1.4. Aufbau des KStG

**2 Persönliche Steuerpflicht**

- 2.1. Unbeschränkte KSt-Pflicht (§ 1 KStG)
- 2.2. Beschränkte Steuerpflicht (§ 2 KStG)
- 2.3. Steuerbefreiungen (§§ 5, 6 KStG)
- 2.4. Überblick: Arten der Steuerpflicht

**3 Sachliche Steuerpflicht**

- 3.1. Grundlagen der Besteuerung (§ 7 KStG)
- 3.2. Einkommensermittlung (§ 8 KStG)
- 3.3. Einkommensermittlung der Kapitalgesellschaften als nach dem HGB Buchführungs-pflichtige
- 3.4. Besondere Vorschriften des KStG
- 3.5. Sonstige Bestimmungen
- 3.6. Besondere Vorschriften des EStG und anderer Gesetze
- 3.7. Tarif

**4 Beteiligung an anderen Körperschaften und Personenvereinigungen (§ 8b KStG)**

- 4.1. Allgemeines
- 4.2. § 8b Abs. 1 KStG
- 4.3. § 8b Abs. 2 KStG
- 4.4. § 8b Abs. 3 KStG
- 4.5. § 8b Abs. 4 KStG
- 4.6. § 8b Abs. 6 KStG

**5 Teileinkünfteverfahren**

- 5.1. Neues KSt-System: Teileinkünfteverfahren
  - 5.1.1. Allgemeines
  - 5.1.2. Natürliche Person als Anteilseigner
  - 5.1.3. Körperschaft als Anteilseigner
  - 5.1.4. Änderungen der Nutzung des KSt-Guthabens durch SEStEG (ab 13.12.2006)
- 5.2. Behandlung von Gewinnausschüttungen bei natürlichen Personen
  - 5.2.1. Rückzahlung von Einlagen (§ 27 KStG)
  - 5.2.2. Dividenden und Veräußerungserträge
  - 5.2.3. Zuflusszeitpunkt von Gewinnausschüttungen:
  - 5.2.4. Kapitalertragsteuerabzug:
  - 5.2.5. Inkongruente Gewinnausschüttungen

**6 Verdeckte Gewinnausschüttung (vGA)**

- 6.1. Allgemeines
- 6.2. Überblick: Begriff und Folgen der vGA
- 6.3. Definition der vGA
- 6.4. Handlungen, die eine vGA auslösen
- 6.5. Empfänger einer vGA / Zurechnung / Nahestehende Person
- 6.6. Bewertung der vGA
- 6.7. vGA und Umsatzsteuer
- 6.8. vGA und Ausschüttungsbelastung
- 6.9. Rückgängigmachung von vGA
- 6.10. Folgewirkungen der vGA
- 6.11. StSenkG 2001: vGA im Halbeinkünfteverfahren

**7 Gesellschafter-Fremdfinanzierung (§ 8 a KStG)**

- 7.1. Vorbemerkungen
- 7.2. Anwendungsbereich
- 7.3. Rechtsfolgen
- 7.4. Fazit

## **8 Verdeckte Einlagen**

- 8.1. Einlagen
- 8.2. Verdeckte Einlagen
- 8.3. Folgen der verdeckten Einlage auf der Ebene der Gesellschaft
- 8.4. Folgen der verdeckten Einlage auf der Ebene des Anteilseigners
- 8.5. Neues KSt System
- 8.6. Vorteilsgewährung zwischen Schwestergesellschaften

## **9 Organträger und Organgesellschaft**

- 9.1. Organträger
- 9.2. Organgesellschaft
- 9.3. Eingliederungsvoraussetzungen zur Begründung der Organschaft
- 9.4. Gewinnabführungsvertrag (R. 60 KStR 2004)
- 9.5. Ermittlung des zu versteuernden Einkommens
- 9.6. Verlagerung von Steuerabzugsbeträgen auf den Organträger
- 9.7. Behandlung von Mehr- und Minderabführungen

## **10 Berücksichtigung von Verlusten, § 8 Abs. 4 KStG**

- 10.1. Einkommensermittlung
  - 10.1.1. Verlustrücktrag und -vortrag
  - 10.1.2. Verlustabzug beim Mantelkauf (§ 8 Abs. 4 KStG) vs. § 8 c KStG
- 10.2. Verlustausgleichsbeschränkung bei stillen Beteiligungen und bei bestimmten Termingeschäften (§ 15 Abs. 4 EStG)
- 10.3. § 8 c KStG

## **11 Ende der Steuerpflicht - Liquidation**

- 11.1. Ende der Steuerpflicht
- 11.2. Abwicklung (Liquidation) der Kapitalgesellschaft
- 11.3. Körperschaftsteuer im Abwicklungszeitraum
- 11.4. Gliederung des vEK bei Liquidation
- 11.5. Liquidation und Halbeinkünfteverfahren

## **12 Kapitalerhöhung und Kapitalherabsetzung, § 28 KStG**

- 12.1. Erhöhung des Stammkapitals durch Einlage,, § 55 - § 57a GmbHG
  - 12.1.1. Handelsrecht
    - 12.1.1.1. Steuerliche Folgen
  - 12.2. Erhöhung des Stammkapitals aus Gesellschaftsmitteln (§§ 57c – 57f GmbHG)
    - 12.2.1. Handelsrecht
    - 12.2.2. Steuerliche Folgen
- 12.3. Auswirkungen beim Gesellschafter durch die Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln
- 12.3. Kapitalherabsetzung
  - 12.3.1. Handelsrecht
  - 12.3.2. Steuerrecht
- 12.4. Weitere Beispiele

## **13 Steuerbefreiungen (§ 5 KStG), R 11-27 KStR**

- 13.1 Allgemeines
- 13.2 Ermittlung des Einkommens bei Vereinen
  - 13.2.1 Grundsätze zur Besteuerung
- 13.3 Steuerbefreiung für gemeinnützige Körperschaften, § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG
  - 13.3.1 Vorteile der Gemeinnützigkeit
  - 13.3.2 Grundsätze
  - 13.3.3 Einteilung der Tätigkeiten eines Vereins
  - 13.3.4 Grundzüge zur steuerlichen Behandlung eines wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs (WGB)
  - 13.3.5 Anerkennung der Gemeinnützigkeit
  - 13.3.6 Beginn und Erlöschen einer Steuerbefreiung
  - 13.3.7 Steuerfreie Mitgliedsbeiträge § 8 Abs. 5 KStG, R 42 KStR
- 13.4 Beispiele zur Gemeinnützigkeit



## VERFAHRENSRECHT

### A. Grundlagen (Steuerbegriff, Funktionales VA, Steuerschuldverhältnis, Erlöschen des Steueranspruches)

#### B. Das Steuerfestsetzungsverfahren

1. Der Verwaltungsakt
2. Die Einteilung der Verwaltungsakte
3. Form und Inhalt von sonstigen SteuerVAen
4. Der Steuerbescheid §§ 155,157
5. Fehlerhafte - nichtige VAe
6. Der Vorbehaltungsbescheid § 164
7. Fingierte Steuerfestsetzung unter VdN §§ 167,168: Steueranmeldungen
8. Vorläufige Steuerfestsetzung § 165
9. Der Feststellungsbescheid

#### C. Die Zuständigkeit der Finanzämter

#### D. Die Festsetzungsfrist §§ 169 - 171

1. Allgemeine Bedeutung der Verjährung
2. Die Festsetzungsverjährung §§ 169 ff.
3. Das Ende der Festsetzungsfrist § 171
4. Fristwahrung § 169 I 3
5. Feststellungsverjährung § 181 III - V
6. Zahlungsverjährung §§ 228 - 232

#### E. Berichtigung von Verwaltungsakten

1. Begriffe
2. Allgemeine Grundsätze
3. Berichtigung offenbarer Unrichtigkeiten
4. Rücknahme rechtswidriger VAe § 130
5. Widerruf rechtmäßiger VAe § 131

#### F. Änderung von Steuerbescheiden

1. Änderung gem. § 172
2. § 173: Änderung wegen neuer Tatsachen
3. § 174: Widerstreitende Steuerfestsetzung
4. § 175 I 1 Nr.1: Änderung auf Grund von Grundlagenbescheiden
5. § 175 I 1 Nr.2: Änderung wegen rückwirkenden steuerlichen Ereignissen
6. Vertrauensschutz bei Berichtigung von Rechtsfehlern § 176
7. Saldierung von Rechtsfehlern
8. Grenzen der Anfechtbarkeit § 351
9. Sonstige Besonderheiten
10. Änderung des GewSt-Meß § 35b GewStG

#### G. Das Ermittlungsverfahren §§ 85 ff

1. Rechtsgrundlagen
2. Ziel des Ermittlungsverfahren
3. Allgemeine Grundsätze
4. Mittel zur Ermittlung des Sachverhalts
5. Auskunft des Beteiligten § 93 I

#### H. Die Außenprüfung

1. Allgemeines
2. Zulässigkeit der Außenprüfung, § 193
3. Umfang der Außenprüfung, § 194
4. Die Prüfungsanordnung, §§ 196, 197 AO, § 5 BpO
5. Durchführung der Außenprüfung §§ 198 f
6. Schlussbesprechung § 202, § 12 BpO
7. Abgekürzte Außenprüfung, § 203
8. Verbindliche Zusage §§ 204 ff

**I. Das außergerichtliche Rechtsbehelfsverfahren**

1. Überblick
2. Einspruchsverfahren als verlängertes Veranlagungsverfahren
3. Die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Einspruchs
4. Durchführung des Einspruchsverfahrens, § 364a, § 364b
5. Hinzuziehung, § 360
6. Aussetzung der Vollziehung, § 361

**K. Die Zinsen im Steuerrecht****L. Haftungsrecht**

1. Allgemeines
2. Haftung nach § 69
3. Haftung nach § 70
4. Haftung des Steuerbeziehers, § 71
5. Haftung nach § 72
6. Haftung nach § 73
7. Haftung des Eigentümers, § 74
8. Haftung des Betriebsübernehmers
9. - 15. Sonstige Haftungen
16. Der Haftungsbescheid

**M. Das Steuerstrafrecht**

1. Funktion und Abgrenzung
2. Die Steuerstraftaten
3. Die Steuerhinterziehung, § 370
4. Kausalität
5. Kompensationsverbot, § 370 IV 3
6. - 10. Rechtswidrigkeit, Schuld, Täterschaft, Versuch, Konkurrenz
11. Leichtfertige Steuerverkürzung
12. Die Selbstanzeige § 371

**N. Das Steuerstrafverfahren §§ 385****O. Die Finanzgerichtsordnung**

- 1 Die Zulässigkeit der Klage
2. Vorläufiger Rechtsschutz
3. Das Klageverfahren
4. Die Revision

**P. Übersicht über das Vollstreckungsrecht****BEWERTUNGSRECHT/ ERBSCHAFTSTEUERGESETZ**

Hier stellen wir Ihnen zwei unserer BewR/ErbSt Skripten vor

**SKRIPT RÜMELIN****Erbrecht**

1. Aktive und Passive Erbfähigkeit
2. Gesetzliche Erbfolge - Die 5 Ordnungen des BGB:
3. Die gewillkürte Erbfolge (Verfügung von Todes wegen) :
4. Erbengemeinschaft gem. § 2032 BGB und ins. Teilungsanordnung gem. § 2048 BGB
5. Vermächtnis gem. § 1939 i. V. m. §§ 2147 ff BGB
6. Vor- und Nacherbschaft gem. §§ 2100 bis 2146 BGB
7. Pflichtteilsrecht (§§ 2303 ff. BGB)
8. Vertrag zugunsten Dritter (§ 328 ff. BGB)
9. Schenkungsrecht (§§ 516 ff. BGB)
10. Eheliches Güterrecht (insb. Zugewinn gem. 1363 ff. BGB)

**Erbschaftsteuer**

1. Allgemeines
2. Steuerpflicht (Allgemeines)
3. Erwerb von Todes wegen (§ 1 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)
4. Besonderheiten im Hinblick auf §§ 4 bis 6 ErbStG
5. Sachliche Steuerpflicht – Schenkung unter Lebenden – (§ 1 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG).
6. Persönliche Steuerpflicht gem. § 2 ErbStG und § 4 AStG
7. Steuerentstehung, Bewertungsstichtag (R 23 ErbStR)
8. Wertermittlung
9. Berechnung der Steuer
10. Steuerfestsetzung und Erhebung

**Bewertungsrecht**

1. Vorbemerkung
2. Bewertung nach den allgemeinen Bewertungsvorschriften (§ 12 Abs. 1 und 2 ErbStG i. V. m. §§ 1 bis 16 BewG und R 91 ff. ErbStR)
3. Bewertung von Grundvermögen gem. § 12 Abs. 3 ErbStG i.V.m. §§ 138 ff. BewG
4. Bewertung gem. § 12 Abs. 4 ErbStG (bestimmte Bodenschätze)
5. Bewertung von Betriebsvermögen gem. § 12 Abs. 5 ErbStG i. V. m. §§ 95 ff. BewG

**SKRIPT MARFELS****Lektion 1: Zivilrechtliche Grundlagen des Erbrechts**

1. Begriffe
2. Die Erbfolge
3. Antritt der Erbschaft
4. Vermächtnis, §§ 2147 ff BGB
5. Das Verhältnis des Erbrechts zum Erbschaftsteuerrecht

**Lektion 2: Einführung in das Erbschaftsteuerrecht**

1. Rechtsgrundlagen
2. Übergangsregelung gem. Art. 3 I des Reformgesetzes

**Lektion 3: Steuerbare Vorgänge / Wesen der ErbSt****Lektion 4: Persönliche Steuerpflicht, § 2 ErbStG, R 3, 4 ErbStR**

1. Unbeschränkte Steuerpflicht, § 2 I Nr. 1 ErbStG, R 3 ErbStR
2. Beschränkte ErbSt-Pflicht, § 2 I Nr. 3 ErbStG, R 4 ErbStR
3. Erweiterte beschränkte ErbSt-Pflicht: § 4 i.V.m. § 2 AStG
4. Zusammenfassung
5. ErbSt-Pflicht bei Auslandsvermögen

**Lektion 5: Sachliche Steuerpflicht**

1. Erwerb von Todes wegen, § 1 I Nr. 1, § 3 ErbStG
2. Schenkung unter Lebenden, § 1 I Nr. 2, § 7 ErbStG
3. Zweckzuwendung, § 1 I Nr. 3 i.V.m. § 8 ErbStG
4. Familienstiftung, § 1 I Nr. 4 ErbStG

**Lektion 6: Die Entstehung und das Erlöschen der Steuer**

1. Die Entstehung der Steuer, § 9 ErbStG
2. Das Erlöschen der Steuer, § 29 ErbStG

**Lektion 7: Die Ermittlung des steuerpflichtigen Erwerbs**

1. Steuerpflichtiger Erwerb, § 10 ErbStG
2. Bewertungsgrundsätze und -maßstäbe
3. Die Ermittlung des stpfl. Erwerbs, § 10 ErbStG
4. Zum Erwerb gehörende Vermögensgegenstände
5. Nachlassverbindlichkeiten, § 10 V ErbStG

**Lektion 8: Die Steuerbefreiungen gem. §§ 13 I und 13 c ErbStG**

1. Hausrat und andere bewegliche Gegenstände, § 13 I Nr. 1 ErbStG
2. Grundbesitz, Sammlungen etc., § 13 I Nr. 2 ErbStG, R 42 ErbStR
3. Grundbesitz für Wohlfahrtszwecke, § 13 I Nr. 3 ErbStG, R 42
4. Schenkung einer selbstgenutzten Wohnung, § 13 I Nr. 4 a ErbStG
5. Erwerb von Todes wegen durch Ehegatten (§ 13 I Nr. 4 b ErbStG) oder Abkömmlinge (§ 13 I Nr. 4 c ErbStG)
6. Befreiung von Schuld gegenüber Erblasser, § 13 I Nr. 5 ErbStG
7. Erwerb seitens gebrechlicher Eltern etc., § 13 I Nr. 6 ErbStG
8. Angemessenes Entgelt für Pflege oder Unterhalt, § 13 I Nr. 9, 9 a ErbStG
9. Rückfall geschenkter Gegenstände an Eltern, § 13 I Nr. 10 ErbStG
10. Verzicht auf Geltendmachung des Pflichtteils, § 13 I Nr. 11 ErbStG
11. Schenkungen für Unterhalt / Ausbildung, § 13 I Nr. 12 ErbStG
12. Übliche Gelegenheitsgeschenke, § 13 I Nr. 14 ErbStG
13. Zuwendungen an Religionsgesellschaften und gemeinnützige Körperschaften, § 13 I Nr. 16 ErbStG, R 47 ErbStR
14. Zweckzuwendungen für kirchliche etc. Zwecke, § 13 I Nr. 17
15. Steuerbefreiung für zu Wohnzwecken vermietete Grundstücke, § 13 c ErbStG

**Lektion 9: Die Berechnung der Steuer, §§ 14 - 19 ErbStG**

1. Die Steuerklassen, § 15 ErbStG
2. Persönliche Freibeträge, § 16 ErbStG
3. Versorgungsfreibetrag, § 17 ErbStG
4. Steuersätze, § 19 ErbStG
5. Berücksichtigung früherer Erwerbe, § 14 ErbStG

**Lektion 10: Die Vor- und Nacherbschaft, § 6 ErbStG**

1. Nacherbfolge tritt ein durch Tod des Vorerben, § 6 II 1 ErbStG
2. Nacherbfolge tritt nicht durch Tod ein, sondern bei einem anderen Ereignis
3. Steuerliche Gestaltung, insbesondere bei Ehegattentestamenten
4. Besteuerung des Schlusserben, § 15 III ErbStG

**Lektion 11: Steuerfestsetzung und Erhebung, §§ 20 - 37 a ErbStG****Lektion 12: Bewertung von Wertpapieren und Investmentanteilen**

1. Begriff des Wertpapiers
2. Die Bewertung der Wertpapiere mit Kurswert, § 11 I BewG
3. Paketzuschlag, § 11 III BewG
4. Investmentanteile, § 11 IV BewG
5. Verbriefte Forderungen (Wertpapiere) ohne Kurswert, § 12 I BewG

**Lektion 13: Die Bewertung von Anteilen an Kapitalgesellschaften****Lektion 14: Bewertung von Kapitalforderungen und -schulden, § 12 I – IV BewG**

1. Begriff der Kapitalforderung
2. Anwendungsbereich des § 12 BewG
3. Die Bewertung von Kapitalforderungen und -schulden, § 12 BewG

**Lektion 15: 16 BewG**

1. Begriff der Leistungen und Nutzungen
2. Abgrenzung: Renten - Kaufpreistraten
3. Bewertung der Nutzungen und Leistungen
6. Verwendung der kapitalisierten Werte für Zwecke der ESt
  1. Die Neuregelung der Grundstücksbewertung
  2. Grundstück als Bewertungsgegenstand
  3. Umfang der wirtschaftlichen Einheit, § 176 BewG
  4. Abgrenzung Grundvermögen – Betriebsgrundstück, § 99 BewG
  5. Grundstücksarten bei der Bedarfsbewertung
  6. Das Feststellungsverfahren, § 151 I BewG i.V.m. § 157 BewG und § 179 AO
  7. Die Ermittlung der Grundstückswerte

**Lektion 17: Die Bewertung des Betriebsvermögens und Anteilen an Kapitalgesellschaften**

1. Betriebsvermögens als Bewertungsgegenstand

2. Die Bewertungsmethoden, §§ 11 II, 199 ff BewG
3. Der Substanzwert als Mindestwert, § 11 II 3 BewG, A 4
4. Berechnung des Anteils bei Kapitalgesellschaften
5. Die Aufteilung des BV bei Personengesellschaften, § 97 Ia BewG
6. Bewertung und Umfang des Betriebsvermögens bei Nichtbilanzierenden

### **Lektion 18: Begünstigtes Vermögen, § 13 a, b ErbStG**

1. Allgemeines
2. Begünstigtes Vermögen i.S.d. § 13b I ErbStG
3. Ausnahmen vom begünstigten Vermögen, § 13b II ErbStG
4. „Junges“ Verwaltungsvermögen“, § 13 b II 3 ErbStG
5. Berechnung der 50 % bzw. 10 % Grenze, A 23, 35
6. Die Steuerbefreiung, § 13b IV und § 13a VIII ErbStG - Wahlrecht
7. Der Verschonungsabschlag von 85 %, § 13b IV ErbStG
8. Die Behaltensregelung, § 13a V ErbStG, A 9 - 16
9. Null-Option, § 13a VIII ErbStG, A 17
10. Schuldenabzug bei begünstigtem Vermögen, § 10 VI 4 ErbStG
11. Begünstigtes Vermögen bei Sachvermächtnis und Erbaueinandersetzung, § 13a III, § 13 b III ErbStG, A 7
12. Tariffbegrenzung bei Erwerb von begünstigtem Vermögen, § 19a ErbStG

## **UMSATZSTEUER**

Auch hier stellen wir Ihnen zwei unserer Skripten vor

### **SKRIPT RÜMELIN**

#### **1 Allgemeines**

- 1.1 Verfassungsrechtliche Grundlagen
- 1.2 Umsatzsteuer im Rahmen der EU
- 1.3 Wesen der Umsatzsteuer
- 1.4 Prinzip der Allphasen – Netto - Umsatzsteuer mit Vorsteuerabzug

#### **2 Prüfungsaufbau**

- 2.1 Liegt ein steuerbarer Umsatz vor? (Steuerbarkeit)
- 2.2 Ist dieser steuerbare Umsatz auch steuerpflichtig? (Steuerbefreiungen)
- 2.3 Welcher Steuersatz ist anzuwenden?
- 2.4 Wie hoch ist die Bemessungsgrundlage?
- 2.5 Wie hoch ist die Steuer?
- 2.6 Wann ist die Steuer entstanden?
- 2.7 Wer hat die Umsatzsteuer abzuführen bzw. wer ist Steuerschuldner?
- 2.8 Darf Vorsteuer gezogen werden?
- 2.9 Wie hoch ist die Zahllast?
- 2.10 In welchem Voranmeldungszeitraum ist die Zahllast abzuführen?
- 2.11 Was geschieht, wenn sich nachträglich etwas ändert?
- 2.12 Welches Verfahren ist anzuwenden und welches Finanzamt ist zuständig?

#### **3 Allgemeine umsatzsteuerliche Begrifflichkeiten**

- 3.1 Unternehmer
- 3.2 Im Rahmen des Unternehmens (Umfang des Unternehmens, § 2 Abs. 2 Satz 2 UStG)
- 3.3 Gebietsabgrenzungen
- 3.4 Begriff des Leistungsaustausches (Lieferung oder sonstige Leistung)
- 3.5 Grundsatz der Einheitlichkeit der Leistung

#### **4 Tatbestand des § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG**

- 4.1 Leistungsaustausch in Form einer Lieferung, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG
- 4.2 Leistungsaustausch in Form einer sonstige Leistungen, § 1 Abs. 1 Nr. 1 UStG
- 4.3 Abgrenzung Werklieferung / Werkleistung (§ 3 Abs. 4 UStG)
- 4.4 Ort des Leistungsaustausches

#### **5 Einfuhr gem. § 1 Abs. 1 Nr. 4 UStG**

#### **6 Innergemeinschaftliche Erwerb (§ 1 Abs. 1 Nr. 5 UStG)**

- 6.1 Grundtatbestand des § 1a Abs. 1 UStG

- 6.2 Innergemeinschaftliches Verbringen gem. § 1a Abs. 2 UStG
- 6.3 Exotenregelung/Schwellenerwerber gem. § 1a Abs. 3 bis 5 UStG
- 6.4 Ort beim innergemeinschaftlichen Erwerb
- 6.5 Innergemeinschaftliche Erwerb neuer Fahrzeuge § 1 Abs. 1 Nr. 5, 1b UStG

## **7 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)**

## **8 Steuerbefreiungen**

- 8.1 Steuerfrei Umsätze, die nach § 1 Abs. 1 Nr. 1 steuerbar sind (§§ 4 und §§ 6 bis 9 UStG)
- 8.2 Steuerbefreiung nach § 4b UStG
- 8.3 Steuerbefreiung nach § 5 UStG
- 8.4 Verzicht auf die Steuerbefreiung (§ 9 UStG)

## **9 Steuersatz und Steuer, § 12 UStG**

## **10 Bemessungsgrundlage**

- 10.1 Grundtatbestand des 10 Abs. 1 UStG
- 10.2 Bemessungsgrundlage beim Tausch/tauschähnlichen Umsatz gem. § 10 Abs. 2 UStG
- 10.3 Bemessungsgrundlage nach § 10 Abs. 4 UStG
- 10.4 Mindestbemessungsgrundlage (§ 10 Abs. 5 UStG)
- 10.5 Bemessungsgrundlage für die Einfuhr (§ 11 UStG)

## **11 Entstehung der Steuer und Steuerschuldner (Begriff des Voranmeldungszeitraumes)**

- 11.1 Voranmeldungszeitraum (§ 18 Abs. 2 und Abs. 2a UStG)
- 11.2 Steuerentstehung gem. § 13 UStG
- 11.3 Steuerschuldnerschaft gem. § 13a UStG
- 11.4 Besonderheiten bei Steuerentstehung und Verlagerung des Steuerschuldners gem. § 13b UStG

## **12 Anforderungen an eine Rechnungserteilung, §§ 14 bis 14b UStG**

- 12.1 Ausstellungen von Rechnungen (§ 14 UStG)
- 12.2 Zusätzliche Pflichtangaben nach § 14a UStG
- 12.3 Aufbewahrungspflichten gem. § 14b UStG

## **13 Unberechtigter Steuerausweis (§ 14c UStG)**

- 13.1 Unrichtiger (zu hoher) Steuerausweis gem. § 14c Abs. 1 UStG
- 13.2 Unberechtigter Steuerausweis gem. § 14c Abs. 2 UStG

## **14 Vorsteuerabzug § 15 UStG**

- 14.1 Voraussetzungen des § 15 Abs. 1 UStG
- 14.2 Weitere Vorsteuerabzugsmöglichkeiten gem. § 15 Abs. 1 UStG
- 14.3 Vorsteuerausschluss gem. § 15 Abs. 1a UStG
- 14.4 Ausschluss der Vorsteuern gem. §§ 15 Abs. 2 und 3 UStG
- 14.5 Aufteilung gem. § 15 Abs. 4 UStG
- 14.6 Besonderheiten bei Fahrzeuglieferer gem. § 15 Abs. 4a UStG

## **15 Berichtigungen gem. §§ 15a, 17 UStG**

- 15.1 Vorsteuerberichtigung gem. § 15a UStG
- 15.2 Änderung der Bemessungsgrundlage gem. § 17 UStG

## **16 Besteuerungsverfahren gem. §§ 16, 18 UStG**

- 16.1 Allgemeines
- 16.2 Dauerfristverlängerung gem. § 46, 47 UStDV
- 16.3 Vergütungsverfahren gem. § 18 Abs. 9 UStG i.V.m. § 59 ff. UStDV

## **17 Margenbesteuerung (§§ 25, 25a UStG)**

- 17.1 Reiseleistungen (§ 25 UStG)
- 17.2 Differenzbesteuerung (§ 25a UStG)

## **18 Innergemeinschaftliches Dreiecksgeschäft (§ 25b UStG)**

## **19 Aufzeichnungs- Meldepflichten, Haftung, Sonstiges**

**SKRIPT GRAMEL****Teil 1**

1. Einführung
2. Geltungsbereich des Umsatzsteuergesetzes
3. Unternehmer und sein Unternehmen
4. Leistungen und Leistungsaustausch
5. Lieferung
  - 5.1. Begriff
  - 5.2. Zeitpunkt und Ort der Lieferung
6. Sonstige Leistung
  - 6.1. Begriff und Arten
  - 6.2. Rechtsgrundlagen der sonstigen Leistung
  - 6.3. Zeitpunkt und Ort der sonstigen Leistung
  - 6.4. Besorgungsleistungen
7. Einheitlichkeit der Leistung
8. Werklieferung und Werkleistung
  - 8.1. Voraussetzungen der Werklieferung bzw. der Werkleistung
  - 8.2. Zivilrechtliche Grundlagen
  - 8.3. Ort der Werklieferung und der Werkleistung
9. Sonderfälle von Leistungen
  - 9.1. Rückgabe bzw. Rücklieferung
  - 9.2. Tauschvorgänge
10. Eigenverbrauch
  - 10.1. Entnahmeeigenverbrauch
  - 10.2. Leistungseigenverbrauch
  - 10.3. Repräsentationseigenverbrauch
  - 10.4. Bemessungsgrundlagen
11. Steuerbefreiungen
  - 11.1. Ausfuhrlieferung
  - 11.2. Lohnveredelung an Gegenständen der Ausfuhr
  - 11.3. Umsätze für die Seeschifffahrt und die Luftfahrt
  - 11.4. Leistungen im Rahmen der Ausfuhr, Durchfuhr, Einfuhr von Gegenständen
  - 11.5. Leistungen der Handelsvertreter, Handelsmakler etc.
  - 11.6. Grenzüberschreitende Güterbeförderung
  - 11.7. Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 8 UStG
  - 11.8. Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 9a UStG
  - 11.9. Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 12a UStG
  - 11.10. Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 14 UStG
  - 11.11. Steuerbefreiungen nach § 4 Nr. 28 UStG
  - 11.12. Zusammenfassende Übersicht über die übrigen Steuerbefreiungen
  - 11.13. Verzicht auf Steuerbefreiungen
12. Steuersätze
13. Rechnungserteilung und Vorsteuerabzug
  - 13.1. Rechnungen und Gutschriften
  - 13.2. Unzutreffender und unberechtigter Steuerausweis
  - 13.3. Vorsteuerabzug
14. Grenzüberschreitender Waren- und Dienstleistungsverkehr im europäischen Binnenmarkt
  - 14.1. Innergemeinschaftlicher Erwerb
  - 14.2. Innergemeinschaftliche Lieferung
  - 14.3. Verbringen als fiktive Lieferung und fiktiver Erwerb
  - 14.4. Zusammenfassende Meldungen, Kontrollverfahren
15. Probleme des Ortes und des Zeitpunkts der Lieferung, Reihengeschäfte und innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte

**Teil 2**

1. Bemessungsgrundlage
  - 1.1. Bemessungsgrundlage für Leistungen
  - 1.2. Geschäftsveräußerungen im Ganzen, § 1 Abs. 1a
  - 1.3. Änderungen der Bemessungsgrundlage

2. Zwischenhändler
    - 2.1. Handeln im eigenen oder fremden Namen
  3. Besondere Fälle des Leistungsaustausches
    - 3.1. Gründung und Auflösung von Gesellschaften
    - 3.2. Ein- und Austritt von Gesellschaftern
  4. Berichtigung des Vorsteuerabzugs
    - 4.1. Grundsätze
    - 4.2. Wirtschaftsgut i. S. d. § 15a
    - 4.3. Änderung der Verhältnisse
    - 4.4. Verhältnisse im Kalenderjahr der erstmaligen Verwendung
    - 4.5. Berichtigungsverfahren
    - 4.6. Ertragsteuerliche Auswirkungen der Vorsteuerberichtigung, § 9b EStG
  5. Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts
  6. Gesellschafterbeiträge und Mietgliederbeiträge
  7. Besonderheiten bei Lieferungen und sonstigen Leistungen
  8. Ort der sonstigen Leistung
  9. Differenzbesteuerung
    - 9.1. Reiseleistungen
    - 9.2. Differenzbesteuerung gem § 25a UStG
  10. Organschaft
  11. Steuerabzugsverfahren
  12. Steuervergütungsverfahren
  13. Umsatzsteuervergünstigungen außerhalb des UStG
  14. Sonstiges
- Sonderskripten
- Reihengeschäft
  - e-commerce

## **BUCHFÜHRUNG UND BILANZIERUNG**

### **A. Wirtschaftsgüter, Immaterielle Wirtschaftsgüter**

#### **B. Zurechnung von Wirtschaftsgütern**

1. Zivilrechtliches Eigentum
2. Wirtschaftliches Eigentum
  - 2.1. Zurechnung von Wirtschaftsgütern
  - 2.2. Zurechnung geleaster Wirtschaftsgüter
3. Gesamthandsvermögen

#### **C. Zuordnung von Wirtschaftsgütern zum Betriebs- oder Privatvermögen**

1. Allgemeines
2. Notwendiges Betriebsvermögen
3. Notwendiges Privatvermögen
4. Gewillkürtes Betriebsvermögen
5. Besonderheit bei Personengesellschaften
6. Schulden als Betriebsvermögen

#### **D. Grundstücke und Grundstücksteile als Betriebsvermögen**

1. Allgemeines
2. Grund und Boden mit aufstehendem Gebäude
3. Gebäude bei unterschiedlicher Nutzung
4. Selbständige Gebäudeteile
  - 4.1. Sonstige selbständige Gebäudeteile
  - 4.2. Notwendiges Betriebsvermögen
  - 4.3. Gewillkürtes Betriebsvermögen
  - 4.4. Notwendiges Privatvermögen
5. Nutzungsänderungen bei Gebäuden und Gebäudeteilen
6. AfA bei Gebäudeteilen
7. Betriebseinnahmen und Betriebsausgaben bei Grundstücken
8. Andere selbständige Gebäudeteile



- 8.1. Betriebsvorrichtungen
- 8.2. Scheinbestandteile
- 8.3. Ladenumbauten, Schaufensteranlagen etc.
- 8.4. Mietereinbauten

### **E. Bewertung des Betriebsvermögens nach Handels- und Steuerrecht**

1. Maßgeblichkeitsgrundsatz
  - 1.1. Maßgeblichkeit des Handelsrechts für das Steuerrecht
    - 1.1.1. Maßgeblichkeit dem Grunde nach
    - 1.1.2. Maßgeblichkeit der Höhe nach
  - 1.2. Maßgeblichkeit des Steuerrechts für das Handelsrecht
2. Die Bewertungsmaßstäbe in der Steuerbilanz
  - 2.1. Anschaffungskosten
    - 2.1.1. Anschaffungsnebenkosten
    - 2.1.2. Behandlung der Vorsteuer
    - 2.1.3. Kaufpreisminderungen
    - 2.1.4. Tausch
    - 2.1.5. Sonderfälle
  - 2.2. Herstellungskosten
    - 2.2.1. Handelsrechtlicher Herstellungskostenbegriff
    - 2.2.2. Steuerlicher Herstellungskostenbegriff
    - 2.2.3. Ermittlungstechnik
  - 2.3. Teilwert
    - 2.3.1. Teilwertvermutungen
    - 2.3.2. Beizulegender Wert, Börsen- oder Marktpreis
3. Die Bewertungsregeln
  - 3.1. Die Bewertungsgrundsätze
  - 3.2. Anlagevermögen
    - 3.2.1. nicht abnutzbares Anlagevermögen
    - 3.2.2. abnutzbares Anlagevermögen
  - 3.3. Umlaufvermögen
  - 3.4. Verbindlichkeiten
  - 3.5. Entnahmen und Einlagen
  - 3.6. Transitorische und antizipative Bilanzposten
4. Wertermittlungsverfahren
  - 4.1. Inventurerleichterungen
5. Abschreibungen
  - 5.1. planmäßig
  - 5.2. außerplanmäßig
  - 5.3. bei beweglichen Gütern
  - 5.4. bei unbeweglichen Gütern
    - 5.4.1. bei Gebäuden
6. Zuschreibungen
  - 6.1. nach Handelsrecht
  - 6.2. nach Steuerrecht

### **F. Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG und Wechsel der Gewinnermittlungsart**

Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG

1. Allgemeines
2. Kreis der Überschussrechner nach § 4 Abs. 3 EStG
3. Aufzeichnungspflichten
4. Wesen der Einnahme-Überschussrechnung
5. Behandlung einzelner Vorgänge
  - 5.1. Veräußerungsvorgänge
  - 5.2. Anschaffungsvorgänge
  - 5.3. Sonstige Ausgaben bzw. Verluste
  - 5.4. Entnahmen und Einlagen

Wechsel der Gewinnermittlungsart

1. Allgemeines
2. Wechsel von der Überschussrechnung zum Bestandsvergleich

### 3. Wechsel vom Bestandsvergleich zur Überschussrechnung

#### **G. Bilanzierungsgrundsätze**

1. Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
2. Grundsatz der Bilanzwahrheit
3. Grundsatz der Bilanzklarheit
4. Grundsatz des Bilanzzusammenhangs
5. Grundsatz des Stichtagsprinzips
6. Grundsatz der Einzelbewertung
7. Grundsatz der Unternehmensfortführung
8. Grundsatz der Periodenabgrenzung
9. Grundsatz der vorsichtigen Bilanzierung

#### **H. Beteiligungen und Erträge aus Beteiligungen**

1. Begriff der Beteiligung
2. Handelsrechtliche Behandlung
  - 2.1. Bilanzierung
  - 2.2. Behandlung der Erträge und Verluste bei Anteilen an Personen- und Kapitalgesellschaften
3. Steuerliche Behandlung
  - 3.1. Beteiligungen an Kapitalgesellschaften und entsprechende Erträge daraus
  - 3.2. Beteiligungen an Personengesellschaften und entsprechende Erträge daraus

#### **I. Sonderposten mit Rücklageanteil**

1. Steuerfreie Rücklage
2. Übertragung aufgedeckter stiller Reserven bei Ersatzbeschaffung (R 35)
3. Übertragung aufgedeckter stiller Reserven nach § 6b EStG
4. Behandlung betrieblicher Zuschüsse beim Empfänger

#### **J. Rückstellungen**

1. Begriff
2. Rückstellungen in der Handelsbilanz
3. Rückstellungen in der Steuerbilanz
4. Verfahren zur Ermittlung der Rückstellungsbeträge
5. Nachholverbot
6. Auflösung von Rückstellungen

#### **K. Bilanzberichtigung und Bilanzänderung**

1. Bilanzberichtigung
2. Bilanzänderung
3. Bedeutung der Bestandskraft von Steuerbescheiden
4. Technik der Bilanzberichtigung und Bilanzänderung

#### **L. Bilanzzusammenhang und Kapitalangleichung**

#### **M. Besonderheiten bei Personengesellschaften**

1. Begriff der Personengesellschaft
2. Steuerrechtsfähigkeit der Personengesellschaft
3. Steuerliche Mitunternehmerschaft
4. Betriebsvermögen der Personengesellschaft nach Handelsrecht
5. Gewinnverteilung
6. Betriebsvermögen der Personengesellschaft nach Steuerrecht
7. Steuerliche Gewinnermittlung einer Personengesellschaft
8. Exkurs zu § 15a EStG
9. Übertragung von Wirtschaftsgütern
  - 9.1. Übertragung von einem Mitunternehmer in das Gesamthandsvermögen
    - 9.1.1. Entgeltliche Veräußerung
    - 9.1.2. Übertragung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten
    - 9.1.3. Übertragung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten und sonstiges Entgelt
  - 9.2. Übertragung von der Personengesellschaft auf einen Mitunternehmer
  - 9.3. Übertragung einzelner Wirtschaftsgüter des Sonderbetriebsvermögens auf einen anderen Mitunternehmer oder auf einen Dritten

- 9.3.1. Unentgeltliche Übertragung
- 9.3.2. Entgeltliche Übertragung
- 9.3.3. Teilentgeltliche Übertragung
- 9.4. Übertragung von Wirtschaftsgütern in das Privatvermögen
  - 9.4.1. Übertragung gegen Entgelt
  - 9.4.2. Übertragung zu einem unter dem Wert des Wirtschaftsgutes liegenden Entgelt
  - 9.4.3. Unentgeltliche Übertragung
  - 9.4.4. Besonderheiten bei der Überführung vom Sonderbetriebsvermögen in das Privatvermögen
- 9.5. Übertragung eines Wirtschaftsgutes aus dem Privatvermögen des Gesellschafters in das Betriebsvermögen der Personengesellschaft
  - 9.5.1. Entgeltliche Übertragung
  - 9.5.2. Unentgeltliche Übertragung
    - 9.5.2.1. Unentgeltliche Übertragung in das Gesamthandsvermögen
    - 9.5.2.2. Unentgeltliche Übertragung in das Sonderbetriebsvermögen
    - 9.5.2.3. Übertragung gegen Gewährung von Gesellschaftsrechten
- 9.6. Übertragung aus einem Betrieb des Mitunternehmers in das Betriebsvermögen der Gesellschaft
- 10. Gesellschafterwechsel bei Personengesellschaften
  - 10.1. Kaufpreis in Höhe des Buchwertes des Kapitalkontos
  - 10.2. Kaufpreis höher als der Buchwert des Kapitalkontos
  - 10.3. Kaufpreis geringer als der Buchwert des Kapitalkontos
- 11. Ausscheiden von Gesellschaftern
  - 11.1. Abfindung in Höhe des Kapitalkontos
  - 11.2. Abfindung höher als Kapitalkontos
    - 11.2.1. Abfindung an lästigen Gesellschafter
  - 11.3. Abfindung geringer als Kapitalkonto
  - 11.4. Sachwertabfindung
- 12. Eintritt von Gesellschaftern gegen Geld- oder Sacheinlage
  - 12.1. Einlage entspricht dem Kapitalkonto des neuen Gesellschafters
  - 12.2. Einlage ist höher als das Kapitalkonto
  - 12.3. Einlage ist geringer als das Kapitalkonto
  - 12.4. Bewertungswahlrechte nach § 24 UmwStG
    - 12.4.1. Bewertung mit den bisherigen Buchwerten
    - 12.4.2. Bewertung mit den Teilwerten
    - 12.4.3. Bewertung mit Zwischenwerten
    - 12.4.4. Abschreibungen nach Neubewertung des Betriebsvermögens
- 13. Gründung von Personengesellschaften
  - 13.1. Bargründung
  - 13.2. Sachgründung
  - 13.3. Abtretung eines Kapitalanteils
  - 13.4. Umwandlung von Einzelunternehmen
- 14. Umwandlung in eine andere Rechtsform
  - 14.1. nach Handelsrecht
    - 14.1.1. Gesamtrechtsnachfolge nach dem UmwG
    - 14.1.2. Einzelrechtsnachfolge
    - 14.1.3. nach dem HGB
  - 14.2. nach Steuerrecht
    - 14.2.1. ohne Vermögensüberhang
    - 14.2.2. mit Vermögensüberhang
  - 14.3. steuerliche Bewertungswahlrechte
    - 14.3.1. Buchwertfortführung
    - 14.3.2. Teilwertansatz
    - 14.3.3. Zwischenwertansatz
  - 14.4. Veräußerung der einbringungsgeborenen Anteile
- 15. Beendigung einer Personengesellschaft
  - 15.1. Realteilung

## **N. Besonderheiten bei Kapitalgesellschaften**

- 1. Betriebsvermögen
- 2. Kapitalkonten
- 3. Bewertung des Betriebsvermögens
  - 3.1. Abschreibungen

- 3.2. Zuschreibungen
4. Personensteuern und Umsatzsteuern auf nichtunternehmerische Verwendungen
5. KSt Rückstellung
6. Sonderposten mit Rücklageanteil
7. Steuerabgrenzung für latente Steuern
8. Steuerlicher Ausgleichsposten
9. Kosten der Ingangsetzung des Geschäftsbetriebs
10. Umwandlung in ein Personenunternehmen

### **UmwSt**

- § 24 UmwStG: Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Personengesellschaft
- §§ 20 bis 23 UmwStG: Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils in eine Kapitalgesellschaft gegen Gewährung von Gesellschaftsanteilen
- § 25 UmwStG: Formwechsel einer Personengesellschaft in eine Kapitalgesellschaft
- §§ 1 bis 19 UmwStG: Umwandlung einer Kapitalgesellschaft in ein Einzelunternehmen, eine Personengesellschaft oder in eine andere Kapitalgesellschaft